

Herzogstraße: „Lieferzone“ eingerichtet

Versuch: Bereiche vor Geschäftslokal für Anlieferungen freigemacht

Krems – Um das Verkehrsproblem in der Herzogstraße zu entschärfen, setzt die Stadt nun auf eine Lösung, die für alle Verkehrsteilnehmer in der Innenstadt zufriedenstellend ist. Zwei Poller sind entfernt worden. Damit bietet sich für die umliegenden Betriebe die Möglichkeit einer stressfreien Warenan- und ablieferung.

Nach Gesprächen mit den GeschäftsinhaberInnen in der Herzogstraße hat die Stadt zwei der vor kurzem montierten Poller auf dem Gehsteig wieder entfernen lassen. Dieser Bereich dient - zumindest provisorisch – als Lieferzone, jedoch entsprechend der Kundmachung („Halten und Parken verboten, ausgenommen Lieferverkehr“) ausschließlich für die umliegenden Betriebe und nicht für Kunden der Geschäfte. Ursprünglich waren die Poller entlang der Herzogstraße montiert worden, um zu verhindern, dass PKWs auf dem Gehsteig parken und gleichzeitig den Fließverkehr behindern.

„Ein gedeihliches Miteinander von öffentlichem und Individualverkehr in der Innenstadt ist uns genauso wichtig wie der störungsfreie Geschäftsbetrieb. Damit dieses Miteinander funktioniert, ist es wichtig, dass sich alle an die Regeln halten und Rücksicht auf die Bedürfnisse der anderen nehmen“, sagt Bürgermeister Dr. Reinhard Resch. Die neue Regelung wird durch den Wachdienst verstärkt kontrolliert.

Rückfragen: Ursula Altmann, Tel. 02732/801-227